

halte können weltweit eingesehen werden. Auch kleinere Beiträge, die man selten bei einer Zeitschrift einreicht, können so veröffentlicht werden. Von besonderer Bedeutung sind Hinweise für Kollegen/innen, die Vorstellung eines Projektes oder der Aufruf zur Mitarbeit.

Die hier vorgestellten Hinweise können auch auf der Seite „Hints for Entomologists“ abgerufen werden.

Links

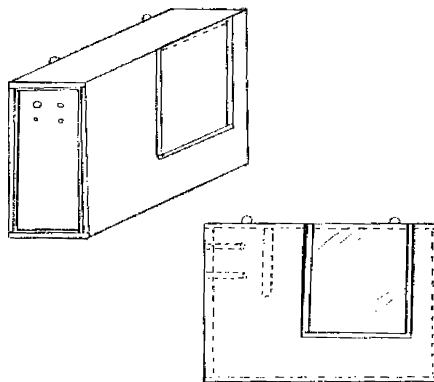
Alta Vista: <http://altavista.digital.com>
 Babylon: <http://babylon.contrib.com/ger/download/index.html>
 Carto-Fauna-Flora: http://panoramix.umh.ac.be/zoologie/cff/cff_en.html
 Entomol-L: <http://www.ent.iastate.edu/maillinglist/entomo-l/>
 Entomology Index of Internet Resources: <http://www.ent.iastate.edu/List/>
 Eudora Light: <http://www.eudora.com/eudoralight/#download>
 Excite: <http://www.excite.com/>
 Go!Zilla: <http://www.gizmo.net/gozilla/>
 Hints for Entomologists: <http://www.tu-darmstadt.de/~fgeller/entomol.htm>
 HotBot: <http://www.hotbot.com/>
 Infoseek: <http://www.infoseek.com/>
 Insects on WWW: <http://www.isis.vt.edu/~fanjun/text/Links.html>
 Lola's Homepage: <http://www.invisible.de/lola/>
 Netscape 4.0: <http://home.netscape.com/download/su1.html>
 SELFHTML 7.0: <http://www.teamone.de/selfaktuell/download.htm>
 Submit-it: <http://www.submit-it.com/default.shtml>
 WebFerret: <http://www.ferretsoft.com>
 WinZIP: <http://www.winzip.com>
 WS_FTP: <http://www.ipswitch.com>
 Yahoo: <http://www.yahoo.com/>



Eine neuartige Fensterfalle

Rene Winter, Schulstraße 24, 99869 Eschenbergen

Zur besseren Erforschung der Insektenwelt (besonders der Wildbienen), habe ich 1989 ein Fanggerät zum Lebendfang der Wildbienen konstruiert. Diese Falle habe ich in den Jahren 1990 und 1991 erfolgreich im Garten ausprobiert.



Die Wirkungsweise der Falle ist aus der Skizze ersichtlich. Man benutzt am besten mehrere Glasröhrchen, oder andere Materialien, mit verschiedenem Durchmesser (von 3–10 mm) gleichzeitig. Im Inneren der Falle ist im Abstand von ca. 3 cm hinter dem Ende der Röhrchen ein Brettchen als Verblendung senkrecht an der Decke befestigt. Die Hymenopteren benutzen die Eingänge der beidseitig offenen Röhrchen als Nist- oder Schlafmöglichkeit. Danach streben sie natürlich der Helligkeit im Inneren entgegen. Am Fangraum läßt sich die Scheibe nach oben schieben, damit die Insekten mit Hilfe eines Handkäschers entnommen werden können. Somit kann man eine Auslese betreiben. Dies setzt

natürlich eine tägliche Kontrolle voraus. Während der Versuchszeit hatte ich die Falle in Sichthöhe an einem Stamm befestigt. Als Ergebnis des damaligen Versuchs erwähne ich hier nur die nachgewiesenen Gattungen. Dies sind: *Anthidium*, *Anthophora*, *Chelostoma*, *Heriades*, *Hylaeus*, *Megachile* und *Osmia*. Natürlich fängt man mit dieser Falle auch andere Hymenopteren und Dipteren.

Die Maße der Falle: Länge 35 cm, Höhe 25 cm, Breite 10 cm, Fenster 15×15 cm.

Diese Falle kann nur eine Ergänzung zu den anderen Fangmethoden sein, und ich hoffe, es ist eine Bereicherung. Über Zusendungen von Meinungen oder Ergebnissen wäre ich sehr erfreut.

Literaturbesprechungen

Rote Liste Deutschland

Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. Bundesamt für Naturschutz (Hrsg). Schriftenr. Landschaftspf. Naturschutz 55: 434 Seiten, Bonn. Bearbeitet von (genaue Zitate siehe unten):

- Sphecidae, Pompilidae, Vespidae, „Scolioidea“: C. Schmid-Egger, K. Schmidt, D. Doczkal, F. Burger et al.
- Apidae: P. Westrich, H.-R. Schwenninger, H. Dathe et al.
- Chrysididae: O. Niehuis
- Formicidae: B. Seifert
- Symphyta: A. Taeger, S. Blank, E. Jansen, M. Kraus & C. Ritzau

Die neue Rote Liste der gefährdeten Tiere Deutschlands ist erschienen. Sie löst die seit 1984 gültige Liste von Blaab et al. ab. Neben den Hymenopteren sind

zahlreiche weitere Tiergruppen in Deutschland bearbeitet. Ein Standardwerk für jeden Landschaftsplaner in Deutschland.

Die Liste ist zu beziehen über: BfN-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag, D-48084 Münster, Tel: 02501-801-117/Fax -204. Preis: DM 39,80

Christian Schmid-Egger



Naturführer Wespen

Witt, R. (1998): Wespen beobachten, bestimmen. Augsburg, Naturbuchverlag. 360 Seiten.

Im Buchhandel erhältlich.

Auch Wespenfreunde müssen nun nicht länger warten, um Wespen in hervorragenden Photos bewundern zu können. Rolf Witt ergänzt in herausragender Weise den Naturführer Bienen aus dem Naturbuchverlag (vergl. *bembix* 9: 50) und eröffnet damit völlig neue Einblicke in die Morphologie und Biologie der Aculeata.

Auf 360 Seiten und ca. 700 erstklassigen Photos gibt der Autor einen Überblick über die verschiedenen Familien der Stechimmen ohne die Bienen und Ameisen. Neben detailgenauen Abbildungen von etwa 140 Arten zeigt der Band Photos von Lebensräumen, Nestern sowie elektronenmikroskopische Aufnahmen von Details in der Morphologie. Den Photos ist jeweils ein Text gegenübergestellt, der exemplarisch ein bis zwei Arten fast jeder Gattung der behandelten Familien beschreibt. Der Text ist dabei gegliedert nach verschiedenen Stichworten wie Merkmale, Verbreitung, Lebensraum, Biologie oder

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Winter Rene

Artikel/Article: [Eine neuartige Fensterfalle 42-43](#)